



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 09-2013 vom 31.08.2013

Wenn jemand 40 wird...



Thorsten Mock Alex Nicolay Arno Becker

hat er Grund zum Feiern. Wenn er das zum Anlass nimmt, auf Geschenke zu verzichten und statt dessen Spenden zugunsten der RSG Koblenz zu erbitten hat er Anspruch auf unser Dankeschön. Unser Vereinsmitglied Thorsten Mock, Mitarbeiter der Firma Wittlich hat genau das gemacht.

Um seine Geburtstagsgäste über die Bedeutung von Rollstuhlsport aufzuklären hat er bei seiner Geburtstagsfeier extra Arno Becker, Sportlehrer am Evang. Stift und RSG-Abteilungsleiter u. a. für Kinder- und Jugendsport um eine kurze Darstellung des Rollstuhlsports und seiner Bedeutung gebeten. Dass das erfolgreich war zeigt

der erkleckliche Betrag von 250 € den Thorsten anschliessend unserem Kassenwart Alex Nicolay überreichen konnte.

Dafür gilt ihm unser Dank.

Kegeln

Deutsche Meisterschaften Nr 7 und 8 für die RSG Koblenz im Jahr 2013

Vier Personen hatten sich in diesem Jahr für die Deutschen Meisterschaften im Sportkegeln Sektion Schere in Herne: qualifiziert. Mit zwei Meistertiteln und einem zweiten Platz kehrten sie zurück:

Meister in der Klasse 7/1 wurde Jörg Reusch mit 634 Punkten, zweiter der Vorjahressieger Christian Reuter mit 618 Punkten.

In der Klasse 7/2 - über Fünfzig - errang Josef Brandl den Meistertitel. Besonders erwähnenswert ist, dass er dabei nach langer Krankheitspause mit 611 Punkten auch noch ein hervorragendes Ergebnis erzielte.

Ihnen allen gilt unser herzlicher Glückwunsch.

Schade, das in diesem Jahr so wenig Besucher bei unserem Sommerfest dabei waren.

Wahrscheinlich hat sie die Wettervorhersage mit möglichen Regenschauern davon abgehalten. Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder mehr Besucher begrüßen zu können.

Die anwesenden Gäste konnten durch die Vorführung der erfahrenen Badmintonspieler vom FC Brügge und die eigenen ersten Versuche verschiedener Koblenzer feststellen, dass Badminton ein attraktiver Sport für Rollstuhlfahrer und auch für Fussgänger ist.



Die Vorführung auf dem Sommerfest war sehr erfolgreich. Jetzt geht es auch mit regelmäßigen Übungsstunden los.

Erster Termin 17. September 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, evtl. 21.00 Uhr (nach Absprache) nächster Termin danach 02. Oktober um die gleiche Zeit also im Abstand von jeweils 14 Tagen.

Lofric
origo

Be you

**Sichere Katheterisierung
in einer cleveren Verpackung.**

Bestellen Sie noch heute Muster und Informationsmaterial unter unserer kostenlosen Service-Hotline 0800 / 27 27 872.

Wellspect HealthCare, An der kleinen Seite 8, 65604 Elz, Germany.
Tel: +49 6431 9869-0. Fax: +49 6431 9869-500. www.lofric.de

wellspect
HEALTHCARE

© 2012 Wellspect HealthCare, a BENTISKY International Company. All rights reserved. 75951-DE121

Vorführung und Workshop in Neuwied

Im Rahmen des Flair Festivals am 25.05.2013 in Neuwied, bekamen wir die Möglichkeit unseren Sport einem kleinen Publikum zu präsentieren. Im Gepäck hatten wir auch „leere“ Rugbystühle, um ein Mitmachen und Selbsterleben zu ermöglichen. Es dauerte auch nicht lange und die ersten Interessenten „verliefen“ sich in die Turnhalle, um nach anfänglichem Zögern dann doch einen Rugbystuhl zu besteigen und begeistert mitzumachen. Auch wenn die Veranstaltung während unserer Präsentation um die Mittagszeit noch nicht so gut besucht war, fanden sich immer neue Mutige, die wir zum Mitmachen gewinnen konnten. Besonders die ganz kleinen hatten keine Hemmungen und hätten sich am liebsten voll ins Spiel gestürzt. Am Ende von 2-3 Stunden im Heinrich-Haus hatten wir immerhin einigen Leuten unseren Sport näher bringen können, die bisher noch nie davon gehört haben. Potentieller Nachwuchs fand sich leider nicht, aber vielleicht der ein oder andere zukünftige Fan. Wir sind auf jeden Fall gerne wieder dabei und danken unserer Ansprechpartnerin Lisa Schreiner für die gute Gastfreundschaft!

Für die Speedos waren unterwegs: Jörg Holzem, Christian Krächan, Guido Eidenberg und Tobias Krämer. Als spontaner Helfer sprang David Dreis ein. Vielen Dank dafür!

2. Spieltag in der 2. Bundesliga



Als Tabellen-Dritter mit zwei Siegen und zwei Niederlagen fuhren wir am 01. und 02. Juni 2013 nach München zum 2. Spieltag der 2. Bundesliga Süd. Mit dabei waren: Bernd Janssen, Jörg Holzem, Steve Diederich, Guido Eidenberg und Tobias Krämer. Aufgrund eines ungünstigen Spielerpools, mussten die beiden Lowpoints Eidenberg und Krämer alle vier Spiele des Wochenendes komplett durchspielen. Die Highpoints wechselten nach Lage der Spielsituation und versuchten so gut wie möglich Kräfte zu schonen.

Im ersten Spiel gegen Augsburg stellten wir schnell fest, dass besonders auf den Lowpointpositionen eine fahrerische Unterlegenheit gegeben war. Lange blieb das Spiel ausgeglichen. Zur Halbzeit konnten wir uns etwas absetzen, allerdings hielt Augsburg bis zum Schluss den Druck, weshalb kaum ein Aufsparen der Kräfte für die nächsten Spiele möglich war. Dennoch der erste Sieg am Wochenende.

Das zweite Spiel gegen Bayreuth muss nicht weiter kommentiert werden. Schnell brachen die Nordbayern ein und wir konnten uns etwas schonen.

Gegen Frankfurt sah es sonntags erst sehr gut aus. Es gelang uns drei Viertel des Spiels zu dominieren, doch im letzten Viertel, wie auch auf dem 1. Spieltag in Illerieden, kämpfte sich das Mainpower-Team ran. Außerdem schwand bei uns langsam Kondition und somit Konzentration. Zum Schluss retteten wir knapp ein eigentlich sicheres Spiel.

Ein zwar samstags verhandelter, aber sonntags wieder spielbereiter Thomas Schuwje, machte uns im Spiel gegen Illerieden das Leben schwer. Leider ein Nationalspieler in der 2. Bundesliga. Auch die Tatsache, dass wir nun am Ende unserer Kräfte und immer mit einem halben Punkt unterpunktiert waren, machte sich hier bemerkbar. Wir versuchten den Abstand klein zu halten, mussten das Spiel aber verloren geben.

Ergebnisse:

Augsburg : Koblenz	40 : 49
Koblenz : Bayreuth	68 : 23
Koblenz : Frankfurt	45 : 42
Koblenz : Illerieden	34 : 54

3. Spieltag in der 2. Bundesliga

Aufgrund von vielen personellen Ausfällen war es uns nicht möglich den Spieltag in Lobbach/Heidelberg am 22. und 23. Juni 2013 wahrzunehmen. Daher wurden alle vier Spiele des Wochenendes als verloren gewertet, was uns letztendlich zum Ende der Saison auf Tabellenplatz 4 von 5 brachte.

In der kommenden Saison hoffen wir wieder auf eine bessere Personaldecke und möchten auch mehr im Bereich der vermeintlich schwächeren Spieler tätig werden. Das Ziel ist, eine Regionalliga West ins Leben zu rufen, damit endlich mehr Spielmöglichkeiten für die Nicht-erste-Liga-Leute entstehen.

Breitensport

Gäste aus Köln und Usbekistan - JEDERMANN-Turnier 2013

„Ich habe durch einen Zufall gehört, dass am Samstag, den 27.07.2013 ab 13 Uhr in der Sporthalle des Evangelischen Stifts in Koblenz ein JEDERMANN-Turnier stattfindet. Dafür wollte ich dann extra von Köln zu Ihnen nach Koblenz kommen, um ein wenig Basketball zu spielen.“

Denis Volkmann, der Autor dieser mail, war schon um 8:00 Uhr in Köln in den Zug gestiegen, um pünktlich dabei sein zu können.

Anders dagegen Djahongir aus Usbekistan. Er liegt zurzeit im Stift und hatte Fans von seiner Station mitgebracht. Die konnten seinen Vornamen kaum aussprechen, unterstützten ihn aber lautstark.



Diese beiden Beispiele beschreiben die Atmosphäre, die das JEDERMANN-Turnier bot: Spieler aus vier Mannschaften mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Voraussetzungen kämpften – jeder nach seinen Möglichkeiten und nicht mit der üblichen verbissenen Profi-Einstellung – um den Sieg. Aber nicht das Gewinnen war das Wichtige, sondern das Miteinander von Kindern, Eltern, Spielern der ersten Mannschaft, von Schwerstbehinderten und Fußgängern... alle im Rollstuhl und schweißgebadet.



Alle Teilnehmer erhielten ein Erinnerungsgeschenk

In jeder der vier Mannschaften war ein „Dirigent“, der nicht die Aufgabe hatte, sein Können rauszuhängen, sondern vielmehr darauf bedacht war, die Mitspieler in Szene zu setzen. Selcuk Cetin, Patrick Hora, Kevin Böttcher und Matthias Güntner bewältigten diese Aufgabe ganz hervorragend. So war es auch nicht verwunderlich, dass bei den knappen Ergebnissen die Abschlusstabelle ein ausgeglichenes Bild zeigte.

Die Firma Wellspect hatte verschiedene schöne Preise gespendet. Zum Schluss durfte jeder unabhängig von der Platzierung etwas vom großen Gabentisch aussuchen, und keiner ging leer aus.

Bemerkenswert, dass auch immer wieder Spieler beim JEDERMANN-Turnier dabei sind, die sonst das ganze Jahr von Basketball nichts wissen wollen.

Arno Becker



Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V

5. TT – Einladungsturnier

- Veranstalter: RSG Koblenz e.V.
- Spielort: Sporthalle Krankenhaus Ev. Stift
- Spieltag: Sonntag, den 15. Sept. 2013
- Hallenöffnung: 9.30 Uhr
- Spielbeginn: 10.00 Uhr
- Meldungen an: Alex Nicolay, Zum Mautzbach 15, 56869 Mastershausen
E-Mail: AlexNicolay@gmx.de
Tel: 06545/1224 / Fax: 06545/911 912 5
- Meldeschluss: 05. Sept. 2013
- Modus: 2er-Mannschafts-Turnier in 2 Leistungsklassen
Der genaue Austragungsmodus richtet sich nach Eingang der Meldungen und wird vor Turnierbeginn bekannt gegeben.
- Einladungen gehen an: Rot-Weiß Koblenz
RSC Rollis Trier
RSG Saar
RSC Frankfurt
weitere befreundete Vereine
- Preise: Pokale für die drei erstplatzierten Teams
- Verpflegung: Wird im TT-Raum angeboten

Es lädt ein: TT-Abteilung der RSG Koblenz e.V.



Sanitätshaus Wittlich GmbH
Hauptstraße 186 • 56170 Bendorf
Tel 02622 - 8890

- Rehathechnik
- KidsAKTIV-Sitztechnik
- Orthopädietechnik
- Orthopädische Schuhtechnik
- Sanitätsfachhandel

Ihr Reha-Technik Ansprechpartner:

Thorsten Mock
email tmock@sh-wittlich.de
mobil 0151-42220792

20 x im nördlichen Rheinland-Pfalz und Hessen.



Rugby 2 - Einladung

2. Schängel-Cup in Koblenz

Am Samstag, den 21.09.2012 findet zum 2. Mal der Schängel-Cup im Rollstuhlrugby statt. Auf Regionalliga-Niveau werden voraussichtlich Teams aus Aachen, Heidelberg, Köln und Koblenz die Pollenfeld-Halle (Zufahrt über Eifelstraße) zum wackeln bringen. Ab 9:30 Uhr gehts los und nach Abschluss aller Spiele um ca. 17:30 Uhr gibts eine Siegerehrung. Für ein kleines Angebot an Getränken und Essen ist gesorgt. Der Eintritt ist kostenlos. Wir freuen uns auf viele Rugbyinteressierte! Handbike Vorführung auf dem Niederwerth

Handbike

Einladung

Am 13.09. (Freitag) werden gleich zwei Anbieter von Handbikes ihre Produkte bei der RSG Koblenz vorführen: Die Firmen Speedy und die Stricker. Die Vorführung findet auf dem Niederwerth statt, Schützenstraße Bundesanstalt für Gewässerkunde.

Tischtennis

DP-Turnier in Lobbach



Durch die Absage der A-Klasse starteten von der RSG Koblenz nur Christian Reuter und Jörg Reusch in der B-Klasse und das sehr erfolgreich. In den Gruppenspielen unterlag Christian nur Werner Burkhardt aus Bayreuth, der außer Konkurrenz spielte.

Dadurch konnte Christian als Gruppenerster gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe spielen. Hier hatte sich Jörg Reusch qualifiziert. In einem packenden Spiel führte Jörg bereits nach Sätzen mit 2:0, aber Christian drehte das Spiel und gewann im Entscheidungssatz. Im Finale traf Christian dann erneut auf den Plattlinger Josef

Lerner, den er bereits in den Gruppenspielen geschlagen hatte.

Auch im Endspiel gelang Christian dieses Kunststück und er holte sich erstmalig den Sieg in der B-Klasse. Jörg musste im Spiel um den 3. Platz gegen die Österreicherin Heike Koller spielen. Gegen die Noppenspielerin fand Jörg- wie schon im Gruppenspiel – kein Gegenmittel und verlor klar. Aber mit dem 4. Platz kann er sehr zufrieden sein.

Verschiedenes

Spendeneingänge

Für seine Spende bedanken wir uns bei Matthias Grünebach, Herdorf

Gegen Spende abzugeben.

Gegen eine Spende von 100 € gebe ich 5 Rolli-Jeans Größe 54 von den Firmen Rolli-Moden bzw. Rollitex ab. (Per Abholung) Die Hosen sind allesamt sehr wenig getragen und in Ordnung.

Interessenten wenden sich am besten an meine E-Mailadresse Hmueller@rsg-koblenz

Sechs wichtige Tips für den Umgang mit Krankenkassen und Behörden (Aus FGQ-INFO Ausgabe 2013)

- 1.) Grundsätzlich sollten alle Anfragen und Anträge, nicht nur für Hilfsmittel, schriftlich eingereicht werden (am besten auch eine Kopie anfertigen). So vermeidet man Missverständnisse weil z. B. ein Telefonat unterschiedlich interpretiert wurde oder weil sich der Gesprächspartner auf der anderen Seite an nichts mehr erinnern kann. So wird ein "Vorgang" produziert.
- 2.) Bei persönlichen oder telefonische Gesprächen die sich trotzdem ergeben: Namen erfragen und notieren. Bei wichtigen Dingen eine Gesprächsnotiz verfassen und eine Kopie als Bestätigung an Krankenkasse oder Behörde schicken.
- 3.) Nur der MDK hat einen Anspruch auf detaillierte Auskünfte in Gesundheitsfragen (direkt oder auch vom behandelnden Arzt). Auch wenn von der Krankenkasse oft direkt nachgefragt wird gehen gesundheitliche Details z. B. wegen der Versorgung mit einem Hilfsmittel den oder die Sachbearbeiter bei der Krankenkasse nichts an, auch keine freiberufliche Berater, denen Sie nur Auskunft geben müssten, wenn Sie vorher schriftlich zugestimmt haben.
- 4.) Es ist wichtig zu wissen wie die Verordnung für ein Hilfsmittel begründet ist. Das erleichtert bei einer Ablehnung die Argumentation erheblich. Deshalb sollte man grundsätzlich eine Kopie anfertigen damit diese ggf. zur Hand ist. In Notfall kann das ja auch in der Arztpraxis erfolgen. Dort steht üblicherweise ein Kopiergerät.
- 5.) Seit dem 26. Februar 2013 ist die Krankenkasse verpflichtet, über einen Hilfsmittelantrag innerhalb von drei Wochen zu entscheiden. Muss ein Gutachten hinzugezogen werden verlängert sich diese Frist auf 5 Wochen. Sollte die Frist nicht eingehalten werden können ist eine schriftliche Information mit Begründung erforderlich. Aber ein Hinweis nur auf Arbeitsüberlastung ist kein Argument. Nach Ablauf dieser Frist kann das Hilfsmittel selbst beschafft werden und es besteht ein Rechtsanspruch aus Kostenübernahme durch die Krankenkasse. (sogenannte Genehmigungsfiktion - § 13 Abs. 3 a SGB V)
- 6.) Man sollte immer selbst die Übersicht darüber haben was der Arzt verschrieben hat. Deshalb ist die (bequeme) Beschaffung von Verordnungen über die Apotheke oder z. B. bei Hilfsmitteln, die für den Verbrauch bestimmt sind über Homecare Unternehmen etc. nicht sinnvoll. Verordnungen mit allgemeinen Definition (nicht nur Dauerverordnungen) sind zu vermeiden. Zum einen wird dabei nicht exakt definiert was konkret geliefert oder durchgeführt werden soll und zum anderen können z. B. Versorger, die mit Pauschalen abgerechnet werden zuviel Einfluss auf Menge oder Qualität der sinnvoll zu verwendenden Produkte nehmen.



Ich möchte Mitglied im **Freundeskreis der Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V.** werden.

Ich erhalte $\frac{1}{4}$ jährlich den PARAPLEGIKER, der mich unter anderem auch über alle laufenden Aktivitäten der FGQ unterrichtet. Falls ich durch einen Unfall eine Querschnittlähmung erleide, erhalte ich als Soforthilfe **50.000 €** mit entsprechender Abstufung bei Teilinvalidität.

Name _____ Geburtsdatum _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Ich spende bis auf Widerruf pro Jahr € _____

(mindestens 30 €, - Familienangehörige 15 €

für behinderte Menschen - ermäßigt - ohne Anspruch auf Versicherungsleistung - mindestens 15 €)

Ich bin querschnittgelähmt Ich bin anderweitig behindert, nämlich _____
(bitte ankreuzen und gegebenenfalls ergänzen)

Außerdem melde ich folgende Familienangehörige für 15 € an (mit Versicherung, keine zusätzliche Zeitschrift):

(Name, Vorname) _____

Spendenkonto 0179 200 Deutsche Bank Ludwigshafen BLZ 545 700 94

Ich zahle per Abbuchung Rechnung (+5 € für Porto und Bearbeitungskosten)

Buchen Sie von folgendem Konto ab: Bank _____ BLZ _____ Konto _____

Datum/verbindliche Unterschrift

Spendenbescheinigung erbeten Ja/Nein

Ich kann diese Anmeldung innerhalb von 8 Tagen bei der **Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V.** **Silcherstr. 15, 67591 Molsheim** schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - September 2013

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Badminton alle 2 Wochen NEU	Mittwoch	19.30 - 2100 hh	Sporthalle Evang. Stift	17.09.2013
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniusschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.30 - 21.00 h	Sporthalle Evang. Stift	10. und 24.09.
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift n. Absprache	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
Kinder- u. Jugendsport - Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	
KiJu-Sport - Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (10/2013) erscheint am **30.09.2013** Redaktionsschluß **24.09.2013**

Kontaktadressen

Vereinsanschrift:	Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47 56566 Neuwied-Engers
Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 15-18 h Fax 02622/889636 eMail: HMueller@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer, Wiesenweg 3, 56766 Berenbach Tel.: 02676-9515458 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de
Schriftführer kommissarisch	Klaus-Dieter Heimermann Waldstr. 6, 56729 Münk Tel. 02656/8598 eMail: k.heimermann@rsg-koblenz.de
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de
Ansprechpartnerr Badminton NEU	René Gross Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de
Basketball	Alexander Burg Am Wassergraben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90865 eMail: A.Burg@rsg-koblenz.de

Boccia	zur Zeit vakant
Bogenschießen	René Gross Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de
Handbike	Hans-Joachim Löffler In den Strangwiesen 31 56220 Mülheim-Kärlich Tel.02630/4808 email: HJ.Loeffler@rsg-koblenz.de
Kegeln	Josef Brandl, Alter Weg 8 35789 Weilmünster-Wolfenhausen Tel.-Nr. 06475/55 898 18 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de
Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindungen: Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000
Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570